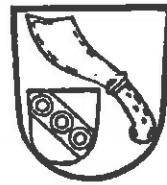


# Gemeinde Prosselsheim Mitteilungsblatt



Internet: [www.prosselsheim.de](http://www.prosselsheim.de) - e-mail: [gemeinde@prosselsheim.de](mailto:gemeinde@prosselsheim.de)

Ausgabe Nr. 10

Oktober 2015

25. September 2015

## Oktoberfest im Gemeindehaus Püssensheim



### am Samstag, 10. Oktober 2015

Der SKV Püssensheim lädt alle Mitglieder und Mitbürger herzlich ein.  
Beginn ist um 18.00 Uhr.

Wir sorgen für zünftiges Essen und Trinken zu vernünftigen Preisen.  
Außerdem unterhält Sie unser Alleinunterhalter  
zu Tanz und guter Laune.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Der Eintritt ist frei.

Wer hat, sollte in Tracht, Dirndl oder Lederhose kommen.  
Das weiß/blau-geschmückte Gemeindehaus ist unser „Zelt“.



## Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg

Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie beim team orange,  
Tel. 0931/6156400, oder [www.team-orange.info](http://www.team-orange.info)



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der üblichen Sprechzeiten erreichen Sie den hausärztlichen Bereitschaftsdienst unter **Tel. 116 117**.

Die Rettungsleitstelle für Notarzteinsätze und Feuerwehr erreichen Sie unter **Tel. 112**.



### Abholung der Gelben Säcke

Bedingt durch Baustellen wird die Tour am Sammeltag umgestellt und Prosselsheim schon **ab 6.00 Uhr angefahren**. Es wird deshalb gebeten, die Säcke bereits ab 6.00 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen. Wir bitten ausdrücklich um Beachtung.

**Gelbe Säcke und Hundekotbeutel sind ab sofort im Bauhof erhältlich.**

## Öffnungszeiten der Kompostieranlage Oberpleichfeld

Montag	09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 15.00 Uhr

### ACHTUNG

#### Öffnungszeiten im Rathaus Estenfeld

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	<b>14.00 Uhr bis 18.00 Uhr</b>
Donnerstag	<b>14.00 Uhr bis 16.30 Uhr</b>
<b>Montag Nachmittag</b>	geschlossen
Mittwoch Nachmittag	geschlossen

Bei Stellung von Rentenanträgen ist eine vorherige Terminvereinbarung (Telefon 09305/888-13) erforderlich.

Bei Gewerbean-, Gewerbeum- oder Gewerbeabmeldungen ist eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-50) von Vorteil.

Bei Beratung zu Bauanträgen ist ebenfalls eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-17) notwendig.

Bitte beachten Sie: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeiten. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Vereinbarung von Terminen.

Herausgegeben von der  
Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld  
Telefon 09305/888-0  
Verantwortlich: Bürgermeisterin Birgit Börger  
Druck: Eigendruck

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am  
Freitag, 30. Oktober 2015  
Anzeigenschluss: Freitag, 16. Oktober 2015

## An alle Hundebesitzer!

Trotz ständiger Aufforderungen im Mitteilungsblatt, darauf zu achten, dass die Hunde die Gehwege, Straßen und Grünflächen nicht verunreinigen dürfen, wird dies nicht beachtet.



Bitte achten Sie darauf, dass die Hinterlassenschaften Ihres Hundes entfernt werden!

Im Rathaus sind entsprechende Hundekotbeutel erhältlich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Bitte beachten!!

Wir weisen darauf hin, dass die Gebühren für

- Personalausweise
- Reisepässe
- Führungszeugnisse etc.,
- Gewerbean- und -abmeldungen,
- Beglaubigungen und
- Standesamtsgebühren

sofort bei Beantragung bar gezahlt

werden müssen!

Eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich!!

**Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger  
Meisterbetrieb der Kaminkehrerinnung**

**Alexander Tepper**

Riedweg 20, 97273 Kürnach

Tel. 09367/9863513 und 0171/9901084

Fax: 09367/9863514

e-mail: tepperalex@gmx.de

**Fachgerechte und preiswerte Reinigung Ihres  
Kaminofens bzw. Kachelofens und der Ölheizung**



Die Gemeinde Prosselsheim  
wünscht allen Geburtstags-  
kindern und Jubilaren

alles Gute, Gesundheit  
und Gottes Segen.



**Sprechstunden der 1. Bürgermeisterin  
im Rathaus Prosselsheim  
Tel. 09386/220**



Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

**Aufgrund terminlicher Überschneidungen kön-  
nen Sprechstunden entfallen!**

### Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin findet statt am

**Freitag, 30. Oktober 2015,  
von 18.00 bis 21.00 Uhr  
in Bergtheim, Willi-Sauer-Halle  
Oberpleichfelder Straße 10.**

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen  
einhalten!

Der Blutspendedienst weist darauf hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren  
Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Licht-  
bildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Füh-  
rerschein).



## 20-kV-Kabelverlegung der N-ERGIE

durch die Firma Ludwar im Bereich Gemeinde Prosselsheim OT Püssensheim zwischen Freiflächen-Photovoltaikanlage bis zur Gemarkungsgrenze Prosselsheim/Eisenheim.

In den nächsten Wochen wird die 20-kV-Trasse in die Erde verlegt.

Während der Bauarbeiten kann es zu Teilsperren der Wirtschaftswege kommen.

Vielen Dank für das entgegen gebrachte Verständnis.

## Die „Neuen“ im Estenfelder Rathaus

Am 1. September begrüßte die Verwaltungsvorsitzende, Bürgermeisterin Rosi Schraud gemeinsam mit dem stellvertretenden VG-Vorsitzenden, Bürgermeister Andreas Hoßmann und der stellvertretenden VG-Vorsitzenden, Bürgermeisterin Birgit Börger sowie der Geschäftsleiterin Frau Ulrike Lang die neuen Mitarbeiter in der Verwaltung.

**Lena Körner** beginnt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Herr **Dominik Sturm** unterstützt ab sofort die Kämmerei.

Unser „ehemaliger“ Auszubildender **Alex Lomakin** hat seine Prüfung erfolgreich abgeschlossen und wurde ins Angestelltenverhältnis übernommen.

Im Kreise der Kolleginnen und Kollegen wurden die Drei im „Rathausteam“ willkommen geheißen und alle wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.



Der Energielieferant in Ihrer Region!

Jetzt anrufen und bestellen:

**09321 - 38 70 200**

oder **09367- 86 40**

Gerber Energie GmbH | Am Dreistock 17 | 97318 Kitzingen  
Mail: [info@gerber-energie.com](mailto:info@gerber-energie.com) | [www.gerber-energie.com](http://www.gerber-energie.com)



## Ponkhlay Spa Thaimassage

### Angebotene Massagen:

	60 min	90 min
Thai-Öl-Massage (auch ohne Öl möglich)	20€	25€
Aroma-Therapy-Öl Massage	20€	25€
Swedisch-Öl Massage	25€	30€
Tok-Sen Massage	30€	35€
Hot-Stone Massage	35€	40€

	30 min	60 min
Rücken-Nacken-Kopf Massage	15€	25€
Fuß-Fußreflexzonen Massage	15€	25€
Ohren-Kerze-Spa	20€	

Termine: Montag – Samstag zwischen 10-19 Uhr

Handy: 0151-44504150

Email: [Phusita2518@gmail.com](mailto:Phusita2518@gmail.com)

Facebook: Ponkhlay Spa Thaimassage

Jetzt neu!  
in Obereisenheim



An renommierten Fachschulen in Thailand ausgebildet!

**Einladung zur  
öffentlichen Diskussionsveranstaltung  
im Rahmen des Integrierten  
Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK)  
„Würzburger Norden“  
im Rathaus Prosselsheim  
am Montag, 5. Oktober 2015, um 19:30 Uhr**

Nach der Auftaktveranstaltung mit Busexkursion am 18. September 2015 wollen wir uns nun gemeinsam mit dem Ist-Zustand unserer Gemeinde beschäftigen:

- Welche Stärken und Schwächen haben wir in unserer Gemeinde bzw. den Ortsteilen?
- Worauf können wir stolz sein, wo gibt es noch Handlungsbedarf?
- Wo liegen Ansätze für eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit?

Zum ILEK gehören die zehn Gemeinden Bergtheim, Eisenheim, Estenfeld, Güntersleben, Hausen, Kürnach, Oberpleichfeld, Prosselsheim, Rimpar und Unterpleichfeld. Es ist ein umsetzungsorientiertes Handlungsprogramm, um die Region als Lebens-, Arbeits-, Freizeit- und Naturraum qualitativ weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen, für die es immer wichtiger wird, Ressourcen zu bündeln und vorhandene Potenziale zu nutzen. Gefördert und begleitet wird das ILEK vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE).

Weitere Informationen: [www.wuerzburger-norden.de](http://www.wuerzburger-norden.de). Bei Fragen steht gerne Ulrike und Jens Lilienbecker vom Fachbüro, Tel. 09763/9300490 oder [info@lilienbecker.de](mailto:info@lilienbecker.de) zur Verfügung.

**Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu auf das Herzlichste eingeladen. Wir bitten um rege Teilnahme.**

**Bürgermeisterin und Gemeinderat**

**Manöver und andere Übungen;  
einzelne Übungen der Bundeswehr  
einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte**

Das Übungszentrum Infanterie, Hammelburg führt nachstehende Übungen durch:

LKdoÜbNr.: 192/10/1/GE

Übungszeitraum: 04.10.2015 – 13.10.2015

Name der Übung: Einsatzübung im Übungsdurchgang  
13/15 PzGrenBtl 411

St Op FpKp und QRD ISAF

Übungsraum: Leinach, Erlabrunn, Margetshöchheim, Zell, Thüngersheim, Güntersleben, Rimpar, Veitshöchheim, Estenfeld, Kürnach, Unterpleichfeld, Hausen, Bergtheim, Oberpleichfeld, Prosselsheim, Ausdehnung in die Landkreise Schweinfurt, Bad Kissingen, Main-Spessart

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengelassenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt:

Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben  
Schadensregulierungsstelle des Bundes  
Drosselbergstraße 2  
99097 Erfurt

Von der Bundeswehr allein verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an das zuständige Bundeswehr-Dienstleistungszentrum oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

Nuß,  
Landrat

## Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 01.11.2015 in Kraft treten wird, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht. Mit dem Bundesmeldegesetz wird unter anderem das Ziel verfolgt, die Daten der Bürgerinnen und Bürger noch besser zu schützen, die Bürokratiekosten zu senken und Verwaltungsabläufe zu vereinfachen. Das Meldewesen war bisher in seinen wesentlichen Grundzügen im Melderechtsrahmengesetz geregelt. Daneben haben die einzelnen Bundesländer eigene landesrechtliche Bestimmungen zum Meldewesen erlassen, die die rahmenrechtlichen Vorgaben umsetzten. Mit der Verwirklichung der Rechtseinheit im Meldewesen durch das Bundesmeldegesetz werden erstmals bundesweit und unmittelbar geltende Vorschriften für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die mit dem Vollzug des Melderechts befassten Behörden geschaffen. Damit ist und bleibt das Meldewesen zentraler Dienstleister für die Bereitstellung von Daten vor allem für den öffentlichen Bereich, wie beispielsweise für die Vorbereitung von Wahlen.

Mit dem neuen Gesetz werden nebenbei auch die IT-Standards vereinheitlicht, um die Daten von rund 82 Millionen Bürgerinnen und Bürgern in mehr als 5.200 Melderegistern noch effektiver als bisher verarbeiten zu können. Das neue Melderecht entlastet die Verwaltung sowie die Wirtschaft und stärkt die Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung. So muss beispielsweise im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbliche Zwecke beantragt wird, künftig angegeben werden, dass die Auskunft für einen gewerblichen Zweck benötigt wird. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Auskünfte für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Betroffenen in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben. Die Einwilligung muss gegenüber der Auskunft verlangenden Stelle erklärt werden. Sie kann auch gegenüber der Meldebehörde als eine generelle Einwilligung für einen oder beide der genannten Zwecke erklärt werden.

Mit dem neuen Melderecht wird die Meldepflicht in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen abgeschafft, solange Bürgerinnen und Bürger für eine Wohnung in Deutschland gemeldet sind. Das Gesetz sieht zudem eine Vereinfachung der Hotelmeldepflicht vor.

Eine Neuheit stellt der „vorausgefüllte Meldeschein“ dar, der bis zum 1. Mai 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten bei der Anmeldung in der Meldebehörde. Im Falle einer Anmeldung werden die Meldedaten im automatisierten Verfahren von der bisher zuständigen Meldebehörde bereitgestellt. Damit wird eine erneute Datenerfassung bei der Anmeldung unnötig. Der vorausgefüllte Meldeschein führt zu einer erheblichen Arbeitserleichterung bei der Verwaltung und entlastet die

Bürgerinnen und Bürgern, da sie bei der Meldebehörde in diesem Verfahren den Meldeschein nicht mehr selbst ausfüllen müssen. Gleichzeitig werden mit dem neuen Verfahren Fehler bei der Datenverarbeitung verhindert. Die Meldedaten, die in der bisher zuständigen Meldebehörde bereits gespeichert sind, machen sich buchstäblich elektronisch auf den Weg zur Zuzugsmeldebehörde, sicher, blitzschnell und aktuell. Es ist selbstverständlich, dass durch den Einsatz bewährter IT-Standards eine sichere Datenübertragung gewährleistet wird. Zum Einsatz kommt ein Verfahren, das auch von den Datenschutzbefragten des Bundes und der Länder empfohlen wird. Wieder eingeführt wird die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Sie wird wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird. Schon bisher bestand die Möglichkeit, bei einer Gefahr für **Leben**, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnlichen schutzwürdigen Interessen der meldepflichtigen Person eine Melderegisterauskunft an Personen oder Stellen dadurch zu verhindern, dass für Bürgerinnen und Bürger eine Auskunftssperre im Melderegister eingetragen wird. Künftig gibt es zudem die Möglichkeit der Eintragung eines bedingten Sperrvermerks im Melderegister für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber wohnen oder sich in einer Justizvollzugsanstalt befinden. Damit soll speziell für den dort wohnenden Personenkreis gewährleistet werden, dass eine Weitergabe von Meldedaten an Private unterbleibt, soweit deren schutzwürdige Interessen dadurch beeinträchtigt würden.

Mit dem Gesetz wird kein bundeseinheitliches Melderegister geschaffen. Die Länder behalten ihre bisherigen dezentralen Melderegister auf Ortsebene sowie ggf. bestehende zentrale Meldedatenbestände. Für Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden besteht künftig eine gesetzliche Garantie, dass sie jederzeit, rund um die Uhr und automatisiert die wichtigsten Meldedaten der Einwohnerinnen und Einwohner abrufen können.

Das Gesetz sieht auch vor, die Bestimmungen über das Verfahren der Melderegisterauskunft im Zusammenhang mit Auskünften für Zwecke der Werbung und des Adresshandels auf wissenschaftlicher Basis zu evaluieren, um die maßgeblichen Regelungen auf ihre Wirksamkeit und Vollzugstauglichkeit hin zu überprüfen. Hierfür hat der Gesetzgeber einen Zeitraum von vier Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vorgesehen.

**Zeit für Kinder und Familien!  
Werden Sie Familienpatin oder Familienpate  
im Landkreis Würzburg**

Alle Familien benötigen von Zeit zu Zeit Hilfe oder Unterstützung. Dann ist es schön, wenn es jemanden gibt, der den Familien zur Seite steht.

Haben Sie Lust, sich in Ihrer näheren Umgebung stundenweise ehrenamtlich zu engagieren? Möchten Sie Eltern helfend unter die Arme greifen und zwei bis fünf Stunden pro Woche für die Kleinsten in einer Familie da sein? Macht es Ihnen Freude Ball zu spielen, zu basteln oder auch mal ein Buch vorzulesen? Haben Sie selbst keine Enkel oder leben diese zu weit weg, um regelmäßige Kontakte zu pflegen? Interessiert es Sie, einfach neue Menschen kennen zu lernen und die eigenen Erfahrungen an andere weiterzugeben?

Dann sind Sie bei uns richtig! Derzeit suchen wir als „KoKi – Netzwerk frühe Kindheit“ wieder neue Familienpaten im ganzen Landkreis Würzburg.

Als Familienpaten erhalten Sie von uns

- fachliche Begleitung
- Fortbildungen und Schulungen rund ums Kind und die Familie
- Unterstützung bei auftretenden Fragen
- Erfahrungsaustausch mit anderen Patinnen und Paten
- Aufwandsentschädigungen für Fahrt- und Nebenkosten
- und eine Möglichkeit sich für Kinder stark zu machen.

Haben Sie Interesse an einem solchen Ehrenamt?  
Dann freuen wir uns sehr über Ihren Anruf oder eine E-Mail.

**Ansprechpartnerin:**

Christine Dawidziak-Knorsch, Landratsamt Würzburg

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit

Tel: 0931/ 8003 – 139,

[c.dawidziak-knorsch@lra-wue.bayern.de](mailto:c.dawidziak-knorsch@lra-wue.bayern.de)

**Verkehrserhebungen  
im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM)**

**Verkehrszählungen und  
Fahrgastbefragungen im VVM**

Wer wann und wohin mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, das möchte der Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) im Detail ermitteln. Dazu führt der VVM vom 10. Oktober bis 8. November 2015 im gesamten Verbundgebiet eine umfassende Verkehrserhebung in den Bussen, Bahnen und an den Haltestellen und Bahnhöfen durch.

Die Befragung soll neue, grundlegende und wichtige Erkenntnisse über die Fahrgast- und Nachfragepotentiale des öffentlichen Personennahverkehrs in Mainfranken bringen.

Der VVM bittet daher alle Fahrgäste, die Interviewerinnen und Interviewer in den Bussen und Bahnen bei der Erhebung zu unterstützen. Die eingesetzten Interviewer befragen die Fahrgäste über deren Reiseweg, Fahrkarte und die benutzten Verkehrsmittel. Dies gilt auch für die Schülerverkehre. Die später vorliegende Analyse zeigt dann z. B. die Auslastung der Züge, der Straßenbahn- und Omnibuslinien, die Anzahl der ein- und Aussteiger an den einzelnen Bahnhöfen und Haltestellen sowie die genutzten Fahrkarten und die zurückgelegten Wege.

Um Irritationen zu vermeiden, weil Unbekannte unsere Fahrgäste befragen, weist der Verkehrsverbund Mainfranken ausdrücklich darauf hin, dass

- die beauftragten Interviewer nicht nach persönlichen Daten fragen
- es sich nicht um eine Fahrausweiskontrolle handelt
- sich jeder Interviewer durch einen speziellen Erheber-Ausweis legitimiert.

Die Befragung führt der VVM mit speziell geschultem Personal durch. Während der Befragung wird das Personal auch nach der genutzten Fahrkarte fragen. Daher bitten wir unsere Fahrgäste, das Erhebungspersonal zu unterstützen und den Fahrausweis vorzuzeigen. Die Verkehrserhebung stellt keine Kontrolle des Fahrausweises dar.

Für die freundliche Unterstützung bedankt sich der VVM schon jetzt bei allen Fahrgästen.

# Senioreneinrichtungen

des Landkreises Würzburg

Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg  
[www.senioreneinrichtungen.info](http://www.senioreneinrichtungen.info)

## Die Seniorenwohnanlage am Hubland eröffnet ihr neues „Café Klatsch“ und feiert 10 Jahre Lindenhof

**Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.**

Franz Kafka, Schriftsteller (1883 – 1924)

Langjährige Traditionen und 50-jährige Erfahrungen spiegeln sich auch in stetem Fortschritt und Veränderungen. Wir beschreiten wieder einen neuen Weg und laden Sie ein, den Weg mit uns zu eröffnen. Feiern Sie mit uns die Einweihung unseres neuen Cafés am

**Sonntag, 4. Oktober 2015, ab 14.00 Uhr.**

Café Klatsch - ein wunderschöner Namensvorschlag aus der Mitte unserer Bewohner!

Alle Ihre Fragen zu unserem Haus beantworten wir Ihnen gerne. Genießen Sie Ihren kostenlosen Sonntagskaffee und -kuchen. Besichtigen Sie einzelne Wohngruppen und kommen Sie mit unseren qualifizierten Mitarbeitern ins Gespräch.

Lernen Sie unser bewohnerorientiertes Konzept im Lindenhof, der Wohngruppe für demenziell erkrankte Senioren, kennen. **Vor genau 10 Jahren sind wir mit diesem Neubau einen neuen Weg gegangen.** Der Erfolg des Lindenhofs zeigt uns heute, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben - zum Wohle der uns anvertrauten Menschen.

Bei einem Glas Federweißen in unserem neuen Café können Sie den Tag ausklingen lassen.

Hausführungen zwischen 14 und 17 Uhr. Jeden Besucher erwartet eine kleine Überraschung!

## Seniorenwohnanlage am Hubland

Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg  
Ihr Ansprechpartner: Arne Ewert, Dipl.-Pflegerwirt |  
Tel. 0931 8009-464  
E-Mail: [arne.ewert@senioreneinrichtungen.info](mailto:arne.ewert@senioreneinrichtungen.info)  
[www.senioreneinrichtungen.info](http://www.senioreneinrichtungen.info)



## Pflegefamilien für junge unbegleitete Flüchtlinge gesucht

Kinder und Jugendlichen, die ohne Eltern viele Monate alleine auf der Flucht waren, sogenannte „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“, kommen täglich in Würzburg an. Die Jugendämter sind nach dem Haager Minderjährigenschutzabkommen zuständig für die Versorgung und Zukunftsplanung dieser unbegleiteten minderjährigen Menschen. Meistens werden diese in Wohngruppen untergebracht.

Für die Zeit nach oder statt einer Wohngruppe haben sich bisher vereinzelt Pflegefamilien als sichere Orte und beste Integrationsform herausgestellt.

In einer Pflegefamilie können die Kinder und Jugendlichen langsam zur Ruhe kommen und ihre Erlebnisse verarbeiten. Dem Landkreis Würzburg ist es innerhalb kürzester Zeit gelungen, zehn jungen minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen den Wunsch nach einer Familie zu erfüllen. „Das Jugendamt will auch weiteren jungen Menschen diese Perspektive ermöglichen. In Zusammenarbeit mit den Jugendhilfeeinrichtungen wird für jeden Flüchtling eine individuelle Lösung gesucht“, meint Hermann Gabel, Leiter des Amtes für Jugend und Familie im Landkreis Würzburg.

Wenn Sie und Ihre Familie sich mit dem Thema der Integration beschäftigen und sich eine Aufnahme eines jungen Flüchtlings vorstellen können, nehmen Sie bitte für ein erstes Informationsgespräch Kontakt mit dem Pflegekinderdienst des Landkreises Würzburg auf. Dort erfahren Sie alles Weitere rund um dieses Thema.

**Kontakt:**  
Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst,  
Petra Fleischmann oder Vertretung,  
Tel.: 0931/8003-564 oder  
[p.fleischmann@lra-wue.bayern.de](mailto:p.fleischmann@lra-wue.bayern.de).



**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Dettelbach-Neuses-Schernau**

**Gottesdienstplan**

**Sonntag, 27. September 2015**

09.00 Uhr Dettelbach: Gottesdienst  
10.15 Uhr Neuses: Gottesdienst  
10.00 Uhr Pfarrkirche Sommerach:  
Evang. Gottesdienst mit Pfr. Oppelt

**Sonntag, 4. Oktober 2015**

09.00 Uhr Schernau: Gottesdienst  
10.15 Uhr Neuses: Gottesdienst

**Sonntag, 11. Oktober 2015**

09.00 Uhr Dettelbach: Gottesdienst  
10.15 Uhr Schernau: Gottesdienst

**Sonntag, 18. Oktober 2015**

09.00 Uhr Neuses: Gottesdienst  
10.15 Uhr Dettelbach:  
Gottesdienst und Kirchenkaffee

**Sonntag, 25. Oktober 2015**

09.00 Uhr Schernau: Gottesdienst  
10.15 Uhr Neuses: Gottesdienst

**Sonntag, 1. November 2015**

09.00 Uhr Dettelbach: Gottesdienst  
10.15 Uhr Schernau: Gottesdienst

**Notdienst der Apotheken**

1. Okt.	Neue Grombühl-Apotheke, Brücknerstr. 3, Würzburg	09 31 / 2 87 70 11
2. Okt.	St.-Mauritius-Apotheke, St.-Mauritius-Str. 21, Estenfeld	0 93 05 / 422
3. Okt.	Theater-Apotheke, Ludwigstr. 1, Würzburg	09 31 / 5 28 88
4. Okt.	Rats-Apotheke, Niederhofer Str. 7, Rimpf	0 93 65 / 98 50
5. Okt.	Mainau-Apotheke, Weißenburgstr. 5, Würzburg	09 31 / 4 29 80
6. Okt.	Kronen-Apotheke, Domstr. 21, Würzburg	09 31 / 5 01 53
7. Okt.	Sonnenapotheke, Wachtelberg 18, Kürnach	0 93 67 / 9 82 04 62
8. Okt.	City-Apotheke, Haugerpfargasse 1, Würzburg	09 31 / 1 73 33
9. Okt.	Michaelis-Apotheke, Heinrich-Brüning-Str. 1, Kürnach	0 93 67 / 14 40
10. Okt.	Hubertus-Apotheke, Oberpleichfelder Str. 4, Bergtheim	0 93 67 / 9 06 60
11. Okt.	Bären-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 100, Würzburg	09 31 / 27 14 48
12. Okt.	Stern-Apotheke, Brücknerstr. 9a, Würzburg	09 31 / 2 19 70
13. Okt.	Echter-Apotheke, Juliuspromenade 64, Würzburg	09 31 / 5 41 77
14. Okt.	St.-Mauritius-Apotheke, St.-Mauritius-Str. 21, Estenfeld	0 93 05 / 422
15. Okt.	Tännig-Apotheke, Versbacher Str. 176, Würzburg	09 31 / 28 60 28
16. Okt.	Rats-Apotheke, Niederhofer Str. 7, Rimpf	0 93 65 / 98 50
17. Okt.	Apotheke im real, Nürnberger Str. 12, Würzburg	09 31 / 2 99 46 96
18. Okt.	Röntgen-Apotheke, Juliuspromenade 58, Würzburg	09 31 / 5 69 05
19. Okt.	Sonnenapotheke, Wachtelberg 18, Kürnach	0 93 67 / 9 82 04 62
20. Okt.	Vitasano-Apotheke, Sammelstr. 31, Würzburg	09 31 / 35 98 64 64
21. Okt.	Michaelis-Apotheke, Heinrich-Brüning-Str. 1, Kürnach	0 93 67 / 14 40
22. Okt.	Hubertus-Apotheke, Oberpleichfelder Str. 4, Bergtheim	0 93 67 / 9 06 60
23. Okt.	Ludwig-Apotheke, Ludwigstr. 10 1/3, Würzburg	09 31 / 1 79 77
24. Okt.	Neue Grombühl-Apotheke, Brücknerstr. 3, Würzburg	09 31 / 2 87 70 11
25. Okt.	Neue Apotheke Lengfeld, Industriest. 7, Würzburg	09 31 / 35 95 00
26. Okt.	St.-Mauritius-Apotheke, St.-Mauritius-Str. 21, Estenfeld	0 93 05 / 422
27. Okt.	Mathilden-Apotheke, Robert-Koch-Str. 34-36, Würzburg	09 31 / 2 11 02
28. Okt.	Rats-Apotheke, Niederhofer Str. 7, Rimpf	0 93 65 / 98 50
29. Okt.	Kronen-Apotheke, Domstr. 21, Würzburg	09 31 / 5 01 53
30. Okt.	Hirsch-Apotheke, Juliuspromenade 2, Würzburg	09 31 / 5 20 23
31. Okt.	Sonnenapotheke, Wachtelberg 18, Kürnach	0 93 67 / 9 82 04 62

**Altmetallentsorgung**

**Zoltan  
Hajer**



**Kostenlose Abholung**

von Altmetallen (Alte- u. Unfallautos, landwirtschaftlichen Geräten) u. Buntmetallen.

Telefon: 0172 / 672 98 97  
Telefax: 09386 / 97 99 730

Obere Rehwiese 12  
97279 Prosselsheim

## Termine Oktober/November 2015

- 03.10. Familienausflug TSV AH-Abteilung
- 04.10. Erntedankfest
- 10.10. Oktoberfest SKV Püssenheim  
Gemeindehaus
- 25.10. Weltmissionssonntag mit Eintopfessen
- 31.10. Kameradschaftsabend der  
Freiwilligen Feuerwehr Püssenheim
- 01.11. Kriegsgräbersammlung Friedhof  
(Krieger- und Soldatenkameradschaft)
- 06.11. – Kirchweih in Prosselsheim
- 08.11. Wirtshaussingen und Bürgerschießen
- 09.11. Seniorenkirchweih im Gasthaus Klemm

## Müllabfuhrtermine

- 28.09. Restmüllabfuhr
- 01.10. Gelbe Säcke
- 05.10. Biomüllabfuhr
- 08.10. Papiertonne
- 12.10. Restmüllabfuhr
- 15.10. Gelbe Säcke
- 19.10. Biomüllabfuhr
- 26.10. Restmüllabfuhr
- 29.10. Gelbe Säcke
- 02.11. Biomüllabfuhr



Finde uns auf  
facebook.com/spkmmfr

Erspartes einzahlen und  
Geschenk mitnehmen!

Sparwoche für Kinder:  
26. bis 30. Oktober 2015.

Gut für Mainfranken

Sparkasse  
Mainfranken Würzburg



## Seniorenkreis

Prosselsheim • Püssensheim • Seligenstadt

**Mittwoch 14.10.2015, 14.00 Uhr**

Treffen mit der Bürgermeisterin, im Gemeindehaus  
Püssensheim

**Freitag 23.10.2015, 14.00 Uhr**

**Stammtisch beim Klemm**

**Montag 09.11.2015, 14.00 Uhr**

Kirchweihnachmittag beim Klemm

**Freitag 20.11.2015, 14.00 Uhr**

**Stammtisch beim Klemm**

**Sonntag 13.12.2015, 14.00 Uhr**

Adventsfeier im Sportheim

**Freitag 18.12.2015, 14.00 Uhr**

**Stammtisch beim Klemm**

### Was Neues:

„Der Stammtisch“ - es sind alle herzlich eingeladen,  
die sich mit anderen treffen wollen, erzählen, Kaffee  
trinken . . .

---

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und  
Geschenke anlässlich meines

### 85. Geburtstages



möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich  
bedanken.

Besonderer Dank an den 2. Bürgermeister Richard  
Öchsner, dem Musikverein für das Ständchen und  
bei allen Vertretern der Püssensheimer Vereine und  
der Pfarrgemeinde.

Ich habe mich sehr gefreut.

Walter Friedrich

Püssensheim, im September 2015

---

## Ab September kostenlos erhältlich:

### Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein  
Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über  
200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie  
2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der  
Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder  
malten.

Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt  
und ist nicht im Handel erhältlich.

Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe  
Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop  
unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen.

Alternativ können Sie auch unter Tel. 06294/4281-70  
oder per Email: [kalender@bsk-ev.org](mailto:kalender@bsk-ev.org) oder Fax  
06294/4281-79.

Weitere Informationen: [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)

**Servicekraft**  
**auf 450,-€-Basis nach**  
**Estenfeld**  
**gesucht**

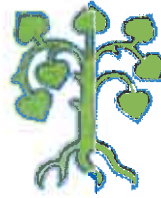


**Saunagarten Röder**  
**Telefon 09382/6788**  
**info@saunagarten.de**



## Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe  
Kürnach - Estenfeld - Prosselsheim



Bund  
Naturschutz  
in Bayern e.V.  
Kürnach-Estenfeld



### Mitgliedertreffen

Herzliche Einladung zu unserem Treffen **am Dienstag, den 27. Oktober 2015, 19.00 Uhr** im Bieberbau, Kürnach, Wiesenweg 1. Gäste sind immer willkommen!

#### Der "unordentliche" Garten

Ein verrottender Reisighaufen ist das Gegenteil von einem Friedhof: Er ist Herberge und Geburtsstätte für neues Leben.

Der Garten ist ein Organismus: Kräuter, Bäume und Sträucher brauchen mineralische Nährstoffe und Wasser aus dem Erdreich. Sie produzieren daraus mit der Sonnenenergie und dem Kohlendioxid Blätter und Äste. In diesem organischen Material ist die Arbeit einer Vegetationsperiode, oder mehrerer, gespeichert. Das Ergebnis dieser "Arbeit" geht auch nicht verloren, wenn Baum und Strauch Laub abwerfen. An Ort und Stelle gelassen beginnt der "Abfall" zu verrotten: Milliarden Bodenlebewesen, darunter winzige Pilze und Algen, Springschwänze und Milben, aber auch große Erdbewohner wie der Regenwurm, zerkleinern innerhalb von Jahresfristen das Holz zu fruchtbarer Humuserde - der Nährstoffkreislauf schließt sich.

Schon deshalb müssen "Abfälle" aus Blättern, Staudenresten und Holz im Garten bleiben, und auf künstliche Nährstoffe kann man verzichten.

Was nicht an Ort und Stelle bleiben kann, sollte an einem schattigen und feuchten Platz untergebracht werden. Es ist wichtig, dass die Äste und Zweige nicht gehäckselt werden, da sie Herberge für alle möglichen Kleinlebewesen bieten. Pilze, Moose, Ferne, Käferlarven, verschiedene Wildbienenlarven und Laufkäfer leben hier. Auch bietet ein Reisighaufen Unterschlupf für Mauswiesel und Igel, Brutplatz für Zaunkönig und Heckenbraunelle, Futterplatz für Kleiber und Spechte und Winterversteck für Marienkäfer und Amphibien.

Kontakt: 1.Vorsitzender Erhard Reiniger, Tel. 09367/99470, E-Mail: [bn-kuerestpro@web.de](mailto:bn-kuerestpro@web.de), [www.wuerzburg.bund-naturschutz.de](http://www.wuerzburg.bund-naturschutz.de)

(unter: "Ortsgruppen")

#### Natur erleben

für Kinder ab der 2. Grundschulklasse

Wir forschen nach einem faszinierenden Lebewesen, das acht Beine hat, mit den Haaren hören kann, Seidenfäden spinnt – viermal stärker als ein Drahtseil, kunstvolle Netze webt, raffinierte Jagdmethoden beherrscht ....

**Leitung:** Martina Schwab und Anita Trompke Naturpädagoginnen

**Wann:** Samstag 10. Oktober, 10 - 12 Uhr

**Wo:** Kürnach, Parkplatz Höllberghalle

Maximal 12 Teilnehmer, Kosten 1 €

Anmeldung erforderlich bis **Mittwoch 8. Oktober:** 09305-1715 oder [anita.trompke@gmx.de](mailto:anita.trompke@gmx.de)

**Reinigungskraft  
vormittags  
auf 450,-€-Basis nach  
Estenfeld  
gesucht**



**Saunagarten Röder**  
Telefon 09382/6788  
[info@saunagarten.de](mailto:info@saunagarten.de)

## „Just for fun“- Beachvolleyballturnier

**Püssensheim** Zum ersten Mal nahm eine Gruppe von Asylbewerbern, die in Prosselsheim wohnen, unter dem Namen „Multikultis“ am Püssensheimer Beachvolleyballturnier teil. Betreut wurden sie von ihrer Ansprechpartnerin Ute Gador und der Trainer war ihr Sohn Simon. Gegen diesen, der in der „No Name“-Gruppe antrat, siegten sie auch im Spiel um Platz drei und sicherten sich so ein Fässchen Bier. Weitere sechs Mannschaften traten gegeneinander bei bescheidenem, kaltem und windigen Wetter an, was für die treuen Fans und Zuschauer weniger schön war. Eine Mannschaft stellte auch der Veranstalter, die Jugendfeuerwehr aus Püssensheim und Untereisenheim. Sie gewannen das Spiel um den siebten Platz gegen „Die Deferegger“. Zum ersten Mal trat auch eine Mannschaft aus Püssensheim „Die Neigschmeckta“ an, die im Spiel um Platz fünf der Dipbacher AH-Traditionsmannschaft „Hömmerleuter“ unterlagen. Zum zweiten Mal nahmen schließlich die Püssensheimer „Bolzplatz Allstars“ den Wanderpokal und zwei Fässchen Bier mit nach Hause. Sie besiegten den letztjährigen Gewinner „Schwoaddamochns“ in zwei Sätzen mit 21:13 und 21:11 Punkten. Die Jugendfeuerwehr verwöhnte die Gäste mit Gegrilltem und Kuchen. Für allerlei Getränke war auch gesorgt.



Die „Multikultis“ aus Prosselsheim



Die Siegermannschaft „Bolzplatz Allstars“ von rechts hinten: Matthias Sprinz, Lukas Altenhöfer, Maximilian Gehles, vorne von rechts: Marcel Adrow, Jochen Schwind, auf der linken Seite das „Schwoaddamochns“-Team



### Öffnungszeiten:

Montag	15 – 18 Uhr
Dienstag	9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
Mittwochs	kein Verkauf
Donnerstag	9 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
Freitag	9 – 18 Uhr
Samstag	9 – 13 Uhr

**NEU** Apfelsaft  
natürlich  
im 5 l Tetrapack

## Obstbau Sauer

Burggrumbacher Straße 8  
97294 Unterpleichfeld  
Telefon: 09367-31 52

**Einladung**  
**zur Landfrauen-Sonderzugreise**  
**nach Koblenz**  
**am Freitag, 4. Dezember 2015**

**Koblenz** ist das Ziel des **Landfrauen-Express**. Der Sonderzug wird in Ochsenfurt starten und führt die Fahrt durch Unterfranken, Hessen und Rheinland-Pfalz nach Boppard oder direkt nach Koblenz.

In **Boppard** besteht – bei entsprechender Buchung – die Möglichkeit **per Schiff** nach Koblenz zu fahren. Dort besteigen Sie das Schiff nach Koblenz. Ihre **Stadtführung** beginnt dann direkt am Schiff.

Für diejenigen, die direkt nach **Koblenz** fahren, erfolgt die **Stadtführung** gleich nach Ankunft.

Von den Gästeführern erfahren Sie viel Wissenswertes über die Stadt Koblenz, der einstigen Residenz der Trierer Kurfürsten, welche reizvoll an der Mündung der Mosel in den Rhein liegt. Das Stadtbild wird seit dem 10. Jahrhundert von der hoch über dem rechten Rheinufer thronenden Feste Ehrenbreitstein und dem Reiterdenkmal für Kaiser Wilhelm I. beherrscht. Im Jahr 2010 veränderte die Bundesgartenschau nachhaltig das Gesicht der Stadt. In direkter Umgebung vom Kurfürstlichen Schloss, dem Deutschen Eck und der Festung Ehrenbreitstein entstand auf einer Fläche von 48 Hektar das neue grüne Antlitz der Mittelrheinmetropole.

Vergessen Sie nicht, auch den traditionellen **Koblenzer Weihnachtsmarkt**, der mit über 100 Ständen auf mehrere Plätze im malerischen Ambiente der historischen Altstadt aufgeteilt ist, zu besuchen.

Gegen 19 Uhr verlässt der Landfrauen-Express wieder die Stadt in Richtung Unterfranken. Natürlich ist der Speisewagen während der gesamten Fahrzeit bewirtschaftet.

Der Preis pro Person beträgt € 59,00 bzw. mit Schifffahrt € 69,00.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und laden nochmals alle Frauen und Männer vom Land herzlich dazu ein.

**Anmeldeschluss:**

**29.10.2015 bei Monika Kretz, Tel.: 09386/325**

**FIT KIDS – Weihnachtstheater 2015**



**Kleine Schauspieler  
für das  
Weihnachtstheater gesucht!**

Die **Probentermine sind immer freitags**  
**ab 9. Oktober um 17.00 Uhr** (ca. 1 Stunde)  
im **Püssensheimer Gemeindehaus**.

Bei Fragen und Interesse (auch von Seiten der Vereine) bitte bis 5. Oktober bei Anette Altenhöfer (Tel. 678) melden.

Mögliche Aufführungstermine (bei denen die Schauspieler auf jeden Fall Zeit haben sollten) sind evtl. am Mi., 09.12., Sa. 12.12. (abends), So. 13.12., 20.12. + 27.12. (nachm.).

**voraussichtliche Probetermine:**  
**Fr. 9./16./23./30.10.+13./20./27.11./04.12.**

Wir freuen uns auf Euch!  
Anette, Sabine & Bernhard



**TURN- UND  
SPORTVEREIN  
PROSSELSHEIM**



**TURN- UND  
SPORTVEREIN  
PROSSELSHEIM**

### Information zum TSV-Fasching 2016

Das Faschingsgremium hat das Faschingsmotto für 2016 festgelegt:

**„WELTALL“**

Die Termine für unsere Sitzungen 2016 sind:

**Samstag, 23.01.2016**

**Freitag, 29.01.2016**

**Samstag, 30.01.2016**

#### **Aufruf zur Mitwirkung bei der Programmgestaltung**

Unser Aufruf ergeht an Allen, die mit Vorträge, Sketche oder andere Ideen unseren Faschingsabend unterstützen wollen. Wir freuen uns über jede Mithilfe. Wendet Euch bitte an das Faschingsgremium Maria Herbig, Annette Kuhn, Sandra Röding oder Michaela Lorenz bis spätestens 30.11.2015

Für die Dekoration benötigen wir wieder die Hilfe der Bevölkerung.

#### **Folgende Dinge werden benötigt:**

Lichterketten, Lichterschlauch, Plakate (Star Wars, Enterprise, Sternenhimmel, Milchstraße, Galaxy, Ufo, Raumschiff, Planeten, Sternzeichen kleiner Bär, . . .), Wasserbälle verschiedene Größen, Raumschiff, Ufo, Leuchtstäbe, Astronaut, Monster, Außerirdische, Kleider für unsere Schaufensterpuppen, ....

Für noch mehr Material-Ideen wären wir sehr dankbar.

Wer solche Dinge eine Zeit lang entbehren kann und zur Verfügung stellen möchte, kann diese (**unbedingt mit Namen und Adresse versehen**), bei Sandra Röding, Im Kirchgrund 46 oder Michaela Lorenz, Im Kirchgrund 18 bis **spätestens 06.01.2016** (ab 08.01. wird dekoriert) abgeben.

Wir bitten um Verständnis, dass die Sachen unmittelbar nach Fasching wieder abgeholt werden müssen. Nach einer gewissen Zeit nach Fasching wird davon ausgegangen, dass die ursprünglichen Besitzer an diesen Dingen kein Interesse mehr haben und deshalb von uns entsorgt werden können.

### Altherrenabteilung TSV Prosselsheim

#### **Einladung zur Mitgliederversammlung Montag, 5. Oktober 2015 19.30 Uhr Sportheim**

Themen: Jahresrückblick, Neuwahlen

Es wird ernst. Nach weit über 10 Jahre Führungsarbeit möchte sich der ein oder andere aus der Verantwortung zurückziehen.

Deshalb wird zur Weitererhaltung der Abteilung folgendes Personal gesucht:

1. Abteilungsleiter
2. Organisator Helfer
3. Organisator Kesselfleisch
4. Organisator Hammelessen
5. Organisator Wandertag / Ausflug

Aufgrund der sinkender Mitgliederzahlen und des steigenden Durchschnittsalters wird es immer **schwieriger**, die Altherrentruppe aufrecht zu erhalten

#### **INFO der Altherrenabteilung zum Busausflug am 3. Oktober 2015**

Die Busabfahrt wurde aus praktischen Gründen **auf 9 Uhr verlegt**. Treffpunkt TSV-Sportheim

**Hausmeister auf € 450,- basis gesucht**  
Handwerkliches und Technisches Verständnis vorausgesetzt. Freie Zeiteinteilung nach Absprache  
**Bei Interesse ab 18<sup>oo</sup> 0178 - 6627788**



# Zu wertvoll für den Wertstoffhof

Kürzlich erreichte uns folgende Nachricht von der Landkreisbürgerin Uschi P. aus B.:

*„Der Tauschmarkt Mainfranken hat mir dabei geholfen, einen großen Kindheitswunsch zu verwirklichen. Beim Stöbern auf der Website bin ich auf ein Inserat für einen Gegenstand gestoßen, den ich schon immer mein Eigen nennen wollte. Eine alte Zink-Wärmflasche aus den 50er-Jahren! Der Besitzer wollte gegen einen Kasten Wasser tauschen. Ein Geschäft, das ich mir nicht entgehen lassen konnte. Das „Tausch-Wasser“ war schnell besorgt und meine Fahrt in den nahe gelegenen Landkreis Kitzingen mit großer Vorfreude erfüllt. Wieder zuhause angekommen, hat das gute Stück gleich einen Ehrenplatz erhalten.“*

**tauschmarkt  
mainfranken**

powered by WRG



Haben auch Sie Dinge, die zu wertvoll für den Wertstoffhof sind oder sind Sie selbst auf der Suche nach gebrauchten Schätzchen?

Dann schauen Sie vorbei unter:  
[www.tauschmarkt-mainfranken.de](http://www.tauschmarkt-mainfranken.de)

**Kostenlos · unkompliziert · regional**

team orange - Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg · Abfallwirtschaftsbetrieb  
Am Gießgraben 9 · 97709 Veitshöchheim · [www.team-orange.info](http://www.team-orange.info)  
KundenCenter Mo-Do 8-16 Uhr / Fr 8-12 Uhr · Tel. & Fax 0931 / 6156 400

01.12.2015

## Aktion „Beste Freunde“

# Jetzt zusammen bewerben! Macht Sinn.

## Besten Freund oder beste Freundin mitbringen und 2 x wertvolle Prämien sichern!

Wenn Sie unser Pflege-Team verstärken und aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis eine neue Fach- oder Hilfskraft oder einen neuen Azubi werben, schenken wir Ihnen beiden Prämien im Wert von je 500 €:

Tablets, Smartphones,  
Reisegutscheine und  
viele andere mehr...  
Alle Job-Infos & Prämien:

[www.willkommen-im-team.info](http://www.willkommen-im-team.info)



## Senioreneinrichtungen

des Landkreises Würzburg

Bewerbungen und Fragen bitte an Herrn Daniel Boldt | Tel. 0931 8009-117  
[daniel.boldt@senioreneinrichtungen.info](mailto:daniel.boldt@senioreneinrichtungen.info) | [www.willkommen-im-team.info](http://www.willkommen-im-team.info)